

Ablaufkonzept für arbeiten an Bänken

1. Ausgangslage

Bisher wurden Bänke direkt vor Ort repariert und defekte Teile ausgetauscht, ohne auf die unterschiedlichen Banktypen oder den Arbeitsaufwand bei kompliziertem Gelände Rücksicht zu nehmen. Dies führte zu unsachgemäßer oder unterlassener Instandhaltung. Im Zuge einer umfassenden Erneuerung wurden alle Bänke erfasst, kategorisiert und ein systematisches Bankkonzept entwickelt. Ziel ist es, die richtigen Bänke mit passenden Füßen und Belägen am richtigen Ort zu platzieren und eine effiziente Wartung zu gewährleisten.

2. Maßnahmen

Erfassung und Kategorisierung

- Alle Bänke wurden erfasst und nach Typen und Standortbedingungen kategorisiert.
- Stark beschädigte Bänke wurden identifiziert und priorisiert.

Demontage und Prüfung

- Stark beschädigte Bänke wurden abgebaut, besonders die Lattung.
- Überprüfung der Füße auf ihre Eignung für den Standort und zukünftige Lattung.
- Nicht geeignete Füße wurden ausgegraben und an neue Standorte gebracht, wenn sinnvoll.
- Eingegrabene Füße aus den 70er Jahren wurden mithilfe eines Baggers herausgezogen.

Aufbereitung von Materialien

- Abmontierte Latten wurden zu einem Schreiner gebracht, der sie mit einem Dickenhobel bearbeitete.
- Erneuerte Latten wurden nach Maß sortiert und zu neuen Sätzen zusammengestellt.
- Restaurierte Latten wurden mit einer HK-Lasur 3in1 der Firma Remmers zweimal gestrichen und anschließend mit einer Schicht Bootslack versiegelt.
- Defektes Material wurde fachgerecht entsorgt.

3. Banktypen und spezifische Anforderungen

PVC-Bänke

- PVC-Lattung von der Stadt Mechernich, die von unten verschraubt wird.
- Standardfüße der Stadt Mechernich.
- Wichtig: PVC-Lattungen dürfen nicht durchbohrt werden, um unterschiedliche Materialausdehnung bei Hitze zu vermeiden. Andernfalls droht eine Rissbildung im PVC.

Holzbänke mit eingelassenen Füßen

- Holzlatten, die durchbohrt und an einem Eisenelement in L-Form befestigt werden.
- Füße aus den 70er Jahren vom LVR, die im Boden eingelassen werden.

Holzbänke mit freistehenden Füßen

- Holzlatten, die durchbohrt werden und direkt am Fuß befestigt werden.
- Verbreitete Füße in der Stadt Mechernich und der Gemeinde Nettersheim.

4. Empfehlungen zur Instandhaltung

Schrauben und Eisenteile

- Schrauben sollten nach langer Standzeit komplett erneuert werden.
- Eisenteile können gesandstrahlt und neu gestrichen werden.

Latten und Füße

- Alte Latten können teilweise mit einem Dickenhobel neu in Form gebracht werden.
- Steinfüße sind im Regelfall wiederverwendbar.

Logistik und Arbeitsschutz

- Beim Aufbau und Aufstellen von PVC-Bänken werden 2-3 Helfer empfohlen.
- Einsatz von Baggern mit Palettengabel für den Transport von vormontierten Bänken.

5. Arbeitsablauf

Vorbereitung

1. Erfassung und Kategorisierung aller Bänke.
2. Priorisierung stark beschädigter Bänke.

Demontage

3. Abbau der Lattung stark beschädigter Bänke.
4. Prüfung der Füße und gegebenenfalls Ausgrabung und Versetzung.

Materialaufbereitung

5. Transport der Latten zum Schreiner.
6. Aufbereitung und Sortierung der Latten.
7. Zweifaches Streichen der Latten mit HK-Lasur 3in1 und abschließende Versiegelung mit Bootslack.
8. Fachgerechte Entsorgung defekten Materials.

Wiederaufbau

9. Erneuerung von Schrauben und Behandlung der Eisenteile.
10. Zusammenstellung und Montage neuer Latten-Sätze.
11. Transport und Aufbau der Bänke an den vorgesehenen Standorten.

6. Qualitätskontrolle und Dokumentation

- Regelmäßige Inspektionen der Bänke, um die Standfestigkeit und den Zustand zu überprüfen.
- Dokumentation aller durchgeführten Arbeiten und eingesetzten Materialien.
- Kontinuierliche Anpassung des Konzeptes basierend auf den Erfahrungen und Erkenntnissen aus den Instandhaltungsmaßnahmen.

Durch die systematische Erfassung, Kategorisierung und standardisierte Instandhaltung der Bänke kann die Langlebigkeit und Nutzbarkeit der Sitzgelegenheiten erheblich verbessert werden.